

30.11.2016 – 14:40 Uhr

APA-Science Dossier: System ins Chaos bringen

Netzwerke und was man aus ihnen lernen kann - APA-Science Dossier über Komplexitätsforschung

Wien (ots) - Hoch komplexe Gebilde wie das Wirtschaftssystem analysieren, das menschliche Immunsystem verstehen lernen oder Städte "smarter" machen - das sind nur einige der ehrgeizigen Projekte, denen sich die Komplexitätsforschung widmet. In Wien ist mit dem Complexity Science Hub (CSH) ein Forschungszentrum am Entstehen, das sich als fixer Knotenpunkt eines internationalen Forschungsnetzwerks profilieren will.

Die britische Physik-Legende Stephen Hawking bezeichnete die Komplexitätsforschung einmal als "die Wissenschaft des 21. Jahrhunderts". Angesichts zunehmender globaler Vernetzung erscheint es logisch, sich der Welt mit Denkmodellen und mathematischen Methoden anzunähern, die im Grunde auf der Annahme fußen, dass die Welt selbst eine ungeheure Anhäufung von Netzwerken darstellt. Österreichische Experten wollen diesen im Zuge weiterentwickelter Rechnerleistungen und der viel zitierten "Big Data"-Explosion stark beschleunigten Forschungstrend federführend mitsteuern, und haben sich dazu zusammengeschlossen.

Im Dossier kommen demgemäß vor allem CSH-Präsident Stefan Thurner und die beteiligten Partner zu Wort, vom AIT - Austrian Institute of Technology (AIT), den Technischen Universitäten Wien und Graz, über die Medizinische Universität Wien bis zur Wirtschaftsuniversität Wien. Darüber hinaus ist unter anderem zu erfahren, was ein "Simtable" ist und wie man Komplexitätsforscher werden kann.

Das gesamte Dossier finden Sie auf APA-Science unter: [<http://science.apa.at/dossier/komplexitaet>]
(<http://science.apa.at/dossier/komplexitaet>).

APA-Science - ein Netzwerk der APA

Bildung, Forschung, Technologie und Innovation - APA-Science ist das österreichische Kommunikationsnetzwerk für Zukunftsthemen. Initiiert von der APA - Austria Presse Agentur bietet die Plattform science.apa.at fundierte Berichterstattung zu Forschungs- und Bildungsthemen und aktuelle Beiträge von führenden Playern der österreichischen Wissenschaftslandschaft.

APA-Science hat zum Ziel, gemeinsam mit seinen Partnern die österreichische Forschung im In- und Ausland sichtbar zu machen und damit Neugierde auf wissenschaftliche Themen in der Öffentlichkeit zu wecken.

Die Partner von APA-Science sind u.a.:

- Bundesministerium für Bildung www.bmb.gv.at
- Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie www.bmvit.gv.at
- Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft www.bmwf.gv.at
- Austrian Institute of Technology www.ait.ac.at
- Rat für Forschung und Technologieentwicklung www.rat-fte.at
- Siemens Österreich www.siemens.at
- TÜV Austria www.tuev.at

Rückfragehinweis:

APA - Austria Presse Agentur
Barbara Rauchwarter
Unternehmenssprecherin, Leiterin Marketing & Kommunikation
Tel.: +43 (0)1 360 60-5700
barbara.rauchwarter@apa.at
<http://www.apa.at>
Petra Haller
Stv. Leiterin Marketing & Kommunikation
Tel.: +43 (0)1 360 60-5710

petra.haller@apa.at

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/339/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000096/100796358> abgerufen werden.